

# Apetito investiert über 22 Millionen Euro in den Standort Rheine

Größte Einzelinvestition in der Geschichte des Tiefkühlspezialisten

**Rheine.** In der vergangenen Woche leiteten mit einem symbolischen ersten Spatenstich Vorstandsvorsitzender Andres Ruff, Direktor Logistik Ulrich Fenger sowie Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder und der stellvertretende Landrat Bernhard Hembrock die Bauarbeiten für den Neubau des Logistik- und Versandzentrums bei Apetito in Rheine ein. Auch Firmengründer Karl Düsterberg ließ es sich nicht nehmen der Veranstaltung beizuwohnen.

Herzstück der Investition von 22,5 Millionen Euro ist eine voll automatische Kommissionier- und Sortiermaschine. „Modernste Technik sorgt künftig dafür, dass bei minus 24 Grad die automatischen Regalbediengeräte pro Stunde bis zu 3.200 Kartons ein- und auslagern“, erklärt Ulrich Fenger. In zwei Ebenen auf 77 500 Einzelstellplätzen für etwa zwei Tage Platz. Die Auslagerung in den angeschlossenen Pack- und Versandbereich erfolgt nach den gewünschten Sortierkriterien der Kunden.

Die Investition in das Logistik- und Versandzentrum war notwendig geworden, um für das erwartete Wachstum in den kommenden Jahren gut gerüstet zu sein. Die Kapazitätsgrenzen der Kommissionierung am Standort Rheine sind heute größtenteils ausgereizt. Hinzu kommt, dass die Anlagen in-



Firmengründer Karl Düsterberg, Aufsichtsratsmitglied Michael Düsterberg, Beate Düsterberg-Eissing, Vorstandsvorsitzender Andres Ruff (2.v.r.), Direktor Logistik Ulrich Fenger (1.v.r.), Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder und der stellvertretende Landrat Bernhard Hembrock beim symbolischen ersten Spatenstich.

Foto: apetito

zwischen 35 Jahre alt sind. „Ein besonderes Augenmerk haben wir bei der Planung auf ökologische Aspekte gelegt. So nutzen wir beispielsweise die Energie, die beim Bremsen der Regalbediengeräte entsteht“, so apetito Chef Andres Ruff. Für hell leuchtendes Licht über einen lange Zeitraum mit wenig Wärmeentwicklung und geringen Instandhaltungskosten sorgen LED-Leuchten. Ebenso setzt das Unternehmen auf den Einsatz von energieeffizienten

Elektro-Motoren. Weiter ist geplant, den Bereich der LKW-Stellplätze mit einer Warmwasserheizung auszustatten. Die Energie dazu kommt aus einer Wärmerückgewinnungsanlage. Dadurch bleibt die Fläche im Winter eisfrei und auf Streusalz kann verzichtet werden. Unternehmen aus der Region unterstützen Apetito bei der baulichen Umsetzung. Die MBN Bau AG aus Georgsmarienhütte wird beispielsweise

durch das Bauunternehmen Rosendahl und die Rheiner Stahlbau GmbH als Subunternehmen unterstützt. Den Zuschlag für die Elektro-Installationen hat Elektro Essmann aus Rheine erhalten. Mit der Erstellung der Materialfluss- und Kommissioniertechnik des neuen Logistik- und Versandzentrums hat Apetito die Firma Swislog beauftragt. Rund 49,5 Millionen Euro investierte Apetito seit 2002 unter Einschluss des jetzt begon-

nen Neubaus des Logistik- und Versandzentrums in den Ausbau des Standortes Rheine, was die Bedeutsamkeit des Hauptsitzes unterstreicht. In Rheine beschäftigt der Tiefkühlspezialist rund 1.300 Mitarbeiter. Täglich bereiten 40 Mitarbeiter über 750 Paletten für den Versand für Kunden der Gemeinschaftsrestauration vor, wie Kindertagesstätten, Schulen, Betriebe, Senioreneinrichtungen und Kliniken sowie für Menüs-service Kunden.